

Joshua - ein junger Leiter

A) wer mag schon, wenn es schief geht!

1. Liebe JPT´ler, es ist für uns eine Riesenfreude heute mit euch zu feiern, euch hier im Gottesdienst willkommen zu heißen und euch auf eurem Weg zu begleiten!
2. diese Predigt ist heute **natürlich NUR für euch**, aber ihr anderen, dürft natürlich gerne zuhören und das macht auch Sinn, denn ich möchte heute kurz mit euch darüber reden, was wichtig ist, **damit unser Leben gelingt!**
3. das möchte doch jeder, richtig? Hast du schon mal einen Kuchen gebacken, oder was gekocht und dich richtig darauf gefreut und dann ist es voll in die Hose gegangen?
 - Cheesecake
 - meine Tür beim Baumhaus
 - Bild gezeichnet
 - was komplett aufgeschraubt und alle Teile vor dir, aber jetzt bekommst du es nicht mehr zusammen?
 - oder wenn du etwas schneiderst und dann merkst, es passt hinten und vorne überhaupt nicht!?
 - oder wer möchte bei der EM nach der Vorrunde gleich nach Hause fahren?
4. oder, was gebaut, gebastelt, konstruiert oder ein meinetwegen auch ein Tik Tok gemacht und dann ist es am Ende eigentlich nicht so, wie du es wolltest oder willst?
5. das mag einfach niemand!
6. Oder so hat man ja vielleicht schon ein paar Träume und Gedanken für das eigene Leben, was man möchte und was auch nicht. Da wird sich auch noch einiges verändern und deutlich werden und anderes, weiß man noch gar nicht, aber ich möchte euch (und euch auch) **2 wichtige Tipps mitgeben, damit euer Leben gelingt!**

7. und zwar wollen wir etwas **von Josua lernen! OK?**
 - kurz zu Josua
8. Josua war ein junger Mann. Er ist damals in Ägypten als jüdischer Sklave geboren worden und hat erlebt, wie Gott sein Volk und damit auch ihn befreit hat
9. Er hat gesehen, wie Gott mächtige Dinge getan hat. Gott hat dem Pharao damals gesagt, dass er sein Volk gehen lassen soll, sonst wird alles Wasser in Ägypten zu Blut werden ▫ der Nil, alle Trinkgefäße Blut, aber nicht bei den Juden
10. er hat gesehen, wie die Ägypter alle krank wurden, aber nicht die Juden
11. und dann hat er erlebt, wie sie fortziehen durften aus Ägypten und Gott sogar das Meer vor ihnen geteilt hat und ihnen in der Wüste Wasser und Brot gegeben hat
12. und dann ist etwas erstaunliches geschehen! Nachzulesen in **4Mo 13**

B) ein Freund von Gott sein

1. Gott hatte seinem Volk damals etwas versprochen. Nämlich eigenes Land. Eine Heimat
 - **WICHTIG:** und so wird Gott dir Dinge sagen, versprechen und schenken!
 - vielleicht habt ihr das auch schon erlebt. Dass Gott euch was gesagt hat, prophetisch durch andere
2. Und nun sollen ein paar von ihnen das Land anschauen, ob es gut ist usw.

„Und Mose sandte sie, das Land Kanaan auszukundschaften, und sagte zu ihnen: Zieht hier hinauf an der Südseite, und steigt auf das Gebirge, 18 und seht das Land an, wie es ▫ beschaffen ▫ ist; und das Volk, das darin wohnt, ob es stark oder schwach, ob es gering oder zahlreich ist; 19 und wie das Land ist, in dem es wohnt, ob es gut oder schlecht ist; und wie die Städte sind, in denen es wohnt, ob ▫ es ▫ in Lagern oder in

*Festungen □ wohnt □ ; 20 und wie das Land ist **ob es fett oder mager ist, ob Bäume darin sind oder nicht.** Und seid mutig und nehmt □ etwas □ von der Frucht des Landes! Die Tage aber waren die Tage der ersten Trauben.“*
4Mo 13,17-20

3. als sie zurückkommen, geben sie einen Bericht!

„Wir sind in das Land gekommen, wohin du uns gesandt hast; und wirklich, es fließt von Milch und Honig über, und das ist seine Frucht.“

V27

4. das Land ist super. Es ist besser, als man es sich vorstellen kann!

5. **ABER** ... es funktioniert nicht: die Gegner zu groß, die Städte zu befestigt, zu viele und und und ...!

6. wir wollen uns ja anschauen, wie unser Leben gelingt, deins und meins.

□ Und hier sehen wir, wie Gott etwas sagt und verspricht, etwas richtig Gutes und plötzlich alle sagen und schreien: **Nein, nein, nein, das geht nicht, das klappt nicht, das wird nichts!**

7. **aber ein Mann Josua** (mit seinem Freund Kaleb), sagt etwas ganz anderes: und das könnte auch eine Frau und ihre Freundin sein, also JosulNE und Kaley sein :-)

„6 Und Josua, der Sohn des Nun, und Kaleb [...] 7sagten zu der ganzen Gemeinde der Söhne Israel: Das Land, das wir durchzogen haben, um es auszukundschaften, das Land ist sehr, sehr gut. 8Wenn der HERR Gefallen an uns hat, so wird er uns in dieses Land bringen und es uns geben, ein Land, das von Milch und Honig überfließt. 9Nur empört euch nicht gegen den HERRN! Und fürchtet doch nicht das Volk des Landes, denn unser Brot werden sie sein! Ihr Schutz ist von ihnen gewichen, und der HERR ist mit uns. Fürchtet sie nicht!“
4Mo 14,6-9

8. Also Gott verspricht hier etwas, möchte seine Kinder beschenken, Gott hat einen guten Plan **und plötzlich rufen alle: Geht doch gar nicht!**

9. und Josua ruft: doch doch das geht!!!

10. Ihr seid 13-14 Jahre und wahrscheinlich werdet ihr morgen nicht ein Land erobern. Aber Gott sagt auch zu euch Dinge.

11. Wie er euch sieht, dass er einen guten Plan hat. Er spricht über Freundschaft oder eure Familie. Oder, dass er euch helfen will oder vielleicht heilen, auch körperlich. Vielleicht hast du auch Träume wie dein Leben, dein Beruf einmal aussehen soll, oder wo du leben möchtest oder Gott sagt etwas dazu ...

12. ich verrate euch ein Geheimnis von Josua.

13. Als ich klein war, hab ich all diese Geschichten geliebt. Von Daniel, Esther, David und Goliath, Mose und Josua, Jesus etc.

14. aber es waren für mich Geschichten. Ich habe sie zwar geglaubt, aber ich habe Gott und Jesus nie persönlich erlebt. Ich kannte ihn nicht wirklich!

15. Vielleicht gibt es eine Sängerin oder Influencerin oder einen Schauspieler oder Sportler, den du magst.

16. Du kannst ganz viel über den lesen, youtube Videos anschauen, auf INSTA oder Tik Tok folgen, dann weißt du viel über sie oder ihn. Aber ihr kennt euch nicht!

17. Und bei Josua war es so, dass es ihm nicht gereicht hat, dass Mose tolle Sachen mit Gott erlebt hat und dann noch Aaron!

18. es hat ihm auch nicht gereicht, Gott auf social Media zu folgen und bei Twitter zu lesen #Bergbrennt# # Meer geteilt, echt irre# #letmypeoplego# # princeofegyptgewinnt# oder TIK TOK Videos über die neusten Rezepte mit Manna oder Wachteln :-)

19. Er wollte Gott persönlich kennen. Er wollte ein Freund von Gott sein. Er wollte von Gott hören!

„Und der HERR redete mit Mose von Angesicht zu Angesicht, wie ein Mann mit seinem Freund redet; dann kehrte er[□], Mose,[□] ins Lager zurück. Sein Diener Josua aber, der Sohn des Nun, ein junger Mann, wick nicht aus dem Innern des Zelttes.“ 2Mo 33,11

20. Josua hat es nicht gereicht die Geschichten zu kennen oder dass andere Gott kennen, er wollte ihn kennen. Er wollte sein Freund sein!

21. Und wisst ihr was, Gott möchte euer Freund sein. Ganz konkret. Gott möchte zu euch reden, euch helfen, Gott möchte, dass ihr ihn spürt und erlebt und seine Wunder seht!

22. die Meisten von euch wissen das und wollen das. Und ich ermutig euch, dass in eurem Alltag und Leben ganz konkret zu leben.

- Nehmt euch Zeit
- redet ganz ehrlich mit Gott
- was ihr denkt, eure Ängste, eure Hoffnungen
- **was ihr braucht**
- **sucht Gott**
- **wartet auf Gott**
- redet mit Gott

23. das klingt ein bisschen platt. ABER MÄDELS! Manche von euch ihr seid ja schon so richtig im Shopping Fieber, auch online. Und da schaut man auch, bis man das Richtige gefunden hat. □ manchmal braucht das einen Augenblick!

24. Oder in anderen Sachen, wo man Leidenschaft hat. Das muss man dranbleiben und sich ein wenig durchbeißen. □ jonglieren!
□ oder technische Geräte, reinfuchsen, oder Ebay Kleinanzeigen oder oder oder

25. und es gibt Momente auch mit Gott. Manchmal ist es ganz nah und man erlebt es, manchmal ist es eine Zeit zum ein wenig dranbleiben und suchen!

26. aber schau mal, wenn schon beim shoppen, das Erlebnis toll ist, wenn man was findet, wieviel mehr, wenn man eine Begegnung mit Gott hat!
27. **Josua kannte Gott!** Deswegen konnte er Gott vertrauen und glauben und **sein Leben konnte gelingen!**
28. geb dich nicht damit zufrieden, dass andere Gott kennen, deine Freunde oder Eltern, sondern du ganz persönlich!

C) achtet auf seine Worte

1. letzter Punkt, dazu sage ich heute nicht viel!
2. Für euer Leben, für unser aller Leben, ist es absolut wichtig und in den nächsten Jahren unerlässlich, dass ihr Gottes Wort kennt!

*„Eine Leuchte für meinen Fuß ist dein Wort, ein Licht für meinen Pfad.“
Ps 119,105*

3. DUNKEL!

4. Zusage:

*„Nur sei recht stark und mutig, dass du darauf achtest, nach dem ganzen Gesetz zu handeln, das mein Knecht Mose dir geboten hat! **Weiche nicht davon ab, weder zur Rechten noch zur Linken, damit du überall Erfolg hast, wo immer du gehst!** 8Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, und du sollst Tag und Nacht darüber nachsinnen, damit du darauf achtest, nach alle dem zu handeln, was darin geschrieben ist; **denn dann wirst du auf deinen Wegen zum Ziel gelangen, und dann wirst du Erfolg haben.** 9Habe ich dir nicht geboten: **Sei stark und mutig? Erschrick nicht und fürchte dich nicht!** Denn mit dir ist der HERR, dein Gott, wo immer du gehst.“ Jos 1,7-9*

5. Gebet und Segen!